

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Gemeinderates am 18.04.2023.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderat Johannes Norz
Gemeinderätin Julia Nairz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer

Ersatzgemeinderätin Stefanie Mayr	Vertretung für Gemeinderat Frank Prantl
Ersatzgemeinderat Florian Meier	Vertretung für Gemeinderat Anton Hiltpolt
Ersatzgemeinderat Michael Seyrling	Vertretung für Gemeinderat Thomas Knuchel
Ersatzgemeinderätin Therese Schmid	Vertretung für Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer

Abwesend:

Gemeinderat Anton Hiltpolt
Gemeinderat Frank Prantl
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer

Weiters:

Amtsleitung Eduard Hiltpolt
Melanie Neuner

Schriftführung:

Eva-Maria Rauth

Tagesordnung:

-
1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023
 2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters
 3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse
 4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes für Grundstück .46 KG 81131 Seefeld rund 3 m² von Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3), weiters Grundstück 638/1 KG 81131 Seefeld rund 1 m² von Kerngebiet § 40 (3) in Freiland § 41 und Grundstück 651, KG 81131 Seefeld rund 77 m² von Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) - Sport Sailer
 5. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Dorfplatz - GP 651, KG Seefeld sowie die Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 03/0323 - Sport Sailer

6. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes für Grundstück 559/25 KG 81131 Seefeld rund 11 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) - Neuner Benedikt
7. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Kurhotelpromenade - GPN 559/23, 559/25, 559/26, KG Seefeld sowie die Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 04/0323 - Neuner Benedikt
8. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma "Objekteinrichtung Gerd Kapeller e.U." für Schülersessel
9. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen der Kaufmannschaft Seefeld um Öffnungszeitenverlängerung bei den Veranstaltungen "Shopping & Wein" und "White Night Seefeld"
10. Festlegung über die weitere Vorgehensweise bei der Siedlungserweiterung "Leutascher Straße"
11. Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages TIWAG - Masten im Bereich Gst. 186, Gst. 575/5 und Gst. 575/7
12. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Subventionsansuchen:
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Schützenkompanie Seefeld in der Höhe von EUR 6.000,00
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Bergrettung Seefeld in der Höhe von EUR 7.350,00
 - d) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 15.000,00
 - e) Beratung und Beschlussfassung über eine Sondersubvention für das "175 Jahr Jubiläum" der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 3.000,00
 - f) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen der Seefelder Musiktage 2023 in der Höhe von EUR 10.000,00
 - g) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Subventionsansuchen des Seefelder Seniorenbundes in der Höhe von EUR 3.000,00
 - h) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Subventionsansuchen bezüglich Sondersubvention Vereinsfest Seefeld 2023 in der Höhe von EUR 5.000,00
13. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Daniela und Kurt Neurauder
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 1: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023

Der Bürgermeister stellt die Anwesenheit der Gemeinderäte fest.
Folgende Gemeinderäte waren entschuldigt:

Gemeinderat Frank Prantl - Vertretung durch Ersatzgemeinderätin Stefanie Mayr
Gemeinderat Anton Hiltolt - Vertretung durch Ersatzgemeinderat Florian Meier
Gemeinderat Thomas Knuchel - Vertretung durch Ersatzgemeinderat Michael Seyrling
Gemeinderätin Birgit Weihs-Dopfer - Vertretung durch Ersatzgemeinderätin Therese Schmid

Die Niederschrift vom 18.04.2023 wurde einstimmig unterzeichnet.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters

- Bürgermeister Markus Wackerle stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 11 „Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages TIWAG - Masten im Bereich Gst. 186, Gst. 575/5 und Gst. 575/7“. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den genannten Punkt zu erweitern.
- Bürgermeister Markus Wackerle stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 12 h) „Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Subventionsansuchen bezüglich Sondersubvention Vereinsfest Seefeld 2023 in der Höhe von EUR 5.000,00“. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den genannten Punkt zu erweitern.
- Bürgermeister Markus Wackerle stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 13 „Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines E-Autos (Maxus) für den Bauhof in Höhe von EUR 31.305,00“. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den genannten Punkt zu erweitern.
- Bürgermeister Markus Wackerle stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 14 „Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei PKWs für das Bauamt und die WM-Sportanlagen“. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den genannten Punkt zu erweitern.
- Bürgermeister Markus Wackerle und Vizebürgermeister Andreas Steiner besuchten, das Sälzerfest in Salzkotten. Bürgermeister Markus Wackerle merkt an, dass man den Austausch beleben sollte und auch die Jugend wichtig ist, um die Partnerschaft zu pflegen.
- Am 01.06.2023 beginnt Daniel Laich als Bauamtsleitung in der Gemeinde Seefeld.
- Am 01.06.2023 beginnt Carmen Volgger als Assistenz der Amtsleitung in der Gemeinde Seefeld.
- Bürgermeister Markus Wackerle besuchte gemeinsam mit Theresa Außerladscheider die Bäderkonferenz der WK Tirol im Atoll am Achensee.
- Es gab ein Treffen mit der Firma Siemens bezüglich Energieeffizienz im Sport- und Kongresszentrum. Laut der Firma Siemens könnte man ca. EUR 200.000,00 pro Jahr an Energiekosten einsparen. Diesbezüglich ist noch eine Präsentation der Firma Siemens im Gemeinderat geplant.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

Überprüfungsausschuss:

Gemeinderat Johannes Norz merkt an, dass einige größere Rechnungen, die im Budget für 2022 waren, erst im Jahr 2023 ausgestellt wurden. Beispiele dafür sind die Gutachten die für den eventuellen Verkauf der Gemeindewohnungen erstellt wurden, oder das Auto für den Bauhof angeschafft wurde.

Ausschuss für Wirtschaft-, Umwelt und Fußgängerzone inkl. Land-, Forst- und Jagdwirtschaft:

Gemeinderat Alexander Meissl informiert den Gemeinderat darüber, dass man beim Thema „Blumenschmuck“ an Verbesserungen arbeitet. Gemeinderat Anton Hiltpolt wird sich um die Bilder kümmern. Weiters möchte man das Buffet bei der Abendveranstaltung überdenken, da hier immer sehr viel übrig bleibt. Gemeinderat Alexander Meissl bittet den Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur inkl. Jugend, Vereine & Sport das Thema „Blumenschmuck“ zu übernehmen.

Ein weiterer Punkt, der im Ausschuss besprochen wurde ist das Thema „Kulinarik am Plateau“. Hierzu wird der Tourismusverband weitere Informationen sammeln, damit man das Thema nochmal im Ausschuss besprechen kann.

Gemeinderat Alexander Meissl weist darauf hin, dass immer weniger Personen einen eigenen Garten haben. Um hier Alternativen zu schaffen, möchte man sich ansehen, ob „Gemeinschaftsgärten“ in Seefeld möglich sind. Das Land Tirol bietet Unterstützungen/ Förderungen bei solchen Projekten an. Gemeinderätin Julia Nairz wird sich diesbezüglich erkundigen.

Gemeinderätin Birgit Weihs-Dopfer schlägt vor, eine Person am Plateau anzustellen, die sich um die Förderabwicklung kümmert. Momentan nutzt man nicht alle möglichen Förderungen aus.

Gemeinderat Alexander Meissl merkt an, dass noch ein Teil der Vereins- bzw. Wirtschaftsförderung übrig ist und man überlegen sollte, wie man diese nutzen könnte.

Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur inkl. Jugend, Vereine & Sport:

Gemeinderat Christian Raunigger informiert den Gemeinderat darüber, dass die zwei offenen Grundförderungen nun ausbezahlt wurden, da alle Unterlagen nachgereicht wurden.

Bezüglich der neuen Räumlichkeiten für die Bibliothek gab es bereits Gespräche. In Zusammenarbeit mit dem Jugendraum wurden bereits kreative Ideen gesammelt.

Gemeinderat Christian Raunigger merkt an, dass die Einladung für den Comedyabend für Helfer und Vereine versendet wurde. Da bisher nur wenige Anmeldungen eingelangt sind, wird man den Comedyabend öffentlich ausschreiben.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes für Grundstück 46 KG 81131 Seefeld rund 3 m² von Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3), weiters Grundstück 638/1 KG 81131 Seefeld rund 1 m² von Kerngebiet § 40 (3) in Freiland § 41 und Grundstück 651, KG 81131 Seefeld rund 77 m² von Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) – Sport Sailer

Melanie Neuner erklärt dem Gemeinderat das Bauvorhaben sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes anhand der vorliegenden Unterlagen:

Teilbereiche des Gst. 651 waren teilweise als Freiland und teilweise als Kerngebiet gewidmet. Für die Durchführung des Bebauungsplanes, sowie im späteren Bauverfahren ist eine Flächenwidmungsplanänderung bzw. die einheitliche Bauplatzwidmung notwendig. Positive Gutachten vom Baubezirksamt Wasserwirtschaft (verrohrter Drahnbach) und der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck - Naturschutz (Gewässeruferschutzbereich Wildsee) liegen vor. Die Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung wird laut Gutachten Büro Planalp als positiv gesehen und befürwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol einstimmig gemäß §68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol mit der Planungsnummer 351-2023-00002 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol vor:

Gst. 46, KG 81131 Seefeld
rund 3m² von Freiland §41 in Kerngebiet §40(3)

weiters **Gst. 638/1, KG 81131 Seefeld**
rund 1m² von Kerngebiet §40(3) in Freiland §41

weiters **Gst. 651, KG 81131 Seefeld**
rund 77 m² von Freiland §41 in Kerngebiet §40(3)

Gleichzeitig wird gemäß §68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Dorfplatz - GP 651, KG Seefeld sowie die Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 03/0323 - Sport Sailer

Melanie Neuner erklärt dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes: Verankerung der Bebauungsplanpflicht im ÖRK:

Auf Grund der Mindestabstände baulicher Anlagen von den Straßen in Kombination mit den örtlichen Bauvorschriften ist im Falle eines Vorrückens gegenüber dem Bestand ein Bebauungsplan notwendig. Die getroffenen Festlegungen sind auf den Bestand abgestimmt (besondere Bauweise, OG 4, Dachneigungen, Firstrichtungen).

Die Änderung betrifft die gestaffelte Baufluchtlinie im Bereich der neuen Auslage.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 06.04.2023, Zahl 03/0323, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 651 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes für Grundstück 559/25 KG 81131 Seefeld rund 11 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) – Neuner Benedikt

Melanie Neuner erklärt dem Gemeinderat das Bauvorhaben sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes anhand der vorliegenden Unterlagen:

Auf Grund des Grundtausches und Ankaufes von Neuner Benedikt (Alfred) muss hier eine einheitliche Bauplatzwidmung hergestellt werden (Freiland in Wohngebiet).

Für die Durchführung des Bebauungsplanes, sowie im späteren Bauverfahren ist eine Flächenwidmungsplanänderung bzw. die einheitliche Bauplatzwidmung notwendig. Ein positives Gutachten der TINETZ (Erdkabel) liegt vor. Die Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung wird laut Gutachten Büro Planalp als positiv gesehen und befürwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol einstimmig gemäß §68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol mit der Planungsnummer 351-2023-00003 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol vor:

Gst. 559/25, KG 81131 Seefeld
rund 11m² von Freiland §41 in Wohngebiet §38(1)

Gleichzeitig wird gemäß §68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Kurhotelpromenade – GPN 559/23, 559/25, 559/26, KG Seefeld sowie die Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 04/0323 – Neuner Benedikt

Melanie Neuner erklärt dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes:

Es besteht Bebauungsplanpflicht laut ÖRK, da die Nutzfläche über 150 m² beträgt.

Die hochzulässige Baumassendichte beträgt 1,7 auf Grund des Satteldaches.

Die Geländeänderungen bis zu 2,0 m sind zulässig (gegeben durch das tiefergelegene Urgelände). Die Straßenfluchtlinie an der Grundgrenze und die Baufluchtlinie im Abstand von 4,0 m zur Straßenfluchtlinie werden eingehalten. Für das Bauvorhaben gelten die sonst üblichen Festlegungen (offene Bauweise, 2. OG, Wandhöhen, Nutzflächendichte 0,4, Dachneigungen usw.).

Es gibt folgende textliche Festlegungen:

PV Anlagen sind dachparallel der Dachneigung anzuordnen.

Das unterste Geschoss an der Ostseite ist in Holz oder holzähnlichen Werkstoffen auszuführen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.04.2023, Zahl 04/0323, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf den Teilflächen der Gpn 559/23, 559/25 und 559/26 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma "Objekteinrichtung Gerd Kapeller e.U." für Schülersessel

Bürgermeister Markus Wackerle erklärt dem Gemeinderat, dass in der Mittelschule Seefeld laufend Schülersessel ausgetauscht werden und deshalb ein Angebot für 50 Stück eingeholt wurde (EUR 5.679,00). Dieser Betrag ist nicht budgetiert. Die Kosten werden auf den Plateaugemeinden aufgeteilt bzw. entsprechend weiterverrechnet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig, dass vorliegende Angebot der Firma "Objekteinrichtung Gerd Kapeller e.U." für 50 Stück Schülersessel zu genehmigen.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen der Kaufmannschaft Seefeld um Öffnungszeitenverlängerung bei den Veranstaltungen "Shopping & Wein" und "White Night Seefeld"

Bürgermeister Markus Wackerle erklärt dem Gemeinderat das vorliegende Ansuchen der Kaufmannschaft Seefeld. Dieser Beschluss ist laut Gemeinderat Alexander Schmid notwendig, damit das Ansuchen beim Land Tirol gestellt werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt mit zwei Enthaltungen das Ansuchen der Kaufmannschaft Seefeld um Öffnungszeitenverlängerungen bei den Veranstaltungen "Shopping & Wein" und "White Night Seefeld" zu genehmigen.

Punkt 10: Festlegung über die weitere Vorgehensweise bei der Siedlungserweiterung "Leutascher Straße"

Gemeinderat Alexander Meissl erklärt, dass ein Architektenwettbewerb für die Siedlungserweiterung „Leutascher Straße“ durchgeführt wurde und man am Siegerprojekt festhalten möchte.

Aufgrund der Teuerungen hat man verschiedene Angebote eingeholt, um den Interessenten: innen weitere Informationen geben zu können. Laut aktueller Vormerkliste gibt es 80 Interessenten: innen. Diesen möchte man nun einen Fragebogen zusenden, um herauszufinden ob noch Interesse am Projekt besteht und was sich diese vorstellen (Fertigteilhaus, Rohbau, Keller,...).

Weiters wurden anhand der nachfolgenden Aufstellung mögliche Varianten für Grundpreise (inkl. Erschließung) und Baukosten vorgestellt:

Grundpreis

Variante A € 300,00/m² Parzellengröße max. 400m²/Bauplatz

+

Variante B Vorschlag € 800,00/m² Parzellengröße max. 400m²/Bauplatz

Variante A gültig für Seefelder bzw. Rücksiedler

Variante B gültig für Tiroler beschränkt auf max. 6 Bauplätze als Restplatzvergabe

(Variante C freier Markt, Risiko Raumplanung, größere Parzellen somit nur 13-14 Bauplätze)

Ermittelte Baukosten laut Schätzungen

Variante A Systemfertighaus mit Keller 350-380 tausend brutto mit Bauherrenhilfe
wie oben ohne Bauherrenhilfe 460-490 tausend schlüsselfertig

Variante B Baumeisterhaus im Rohbau 315-390 tausend, abhängig von Typ bzw. mit/ohne Keller

Variante C 100% Leistungserbringung durch Grundstückskäufer

Alle Varianten können auch kombiniert werden.

Gemeinderat Alexander Schmid merkt an, dass Mehrfamilienhäuser sinnvoller wären, um den Wohnbedarf der nächsten Generationen zu sichern.

Gemeinderat Alexander Meissl weist darauf hin, dass größere Häuser bzw. Mehrfamilienhäuser bei diesem Projekt nicht möglich sind, da Parzellengröße, Dichte usw. sich dann ebenfalls ändern und man die Kriterien der Wohnbauförderung nicht mehr einhalten kann. Auch die notwendigen Mindestabstände verändern sich, wenn man das Gesamtprojekt verändert.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat mit einer Enthaltung, dass ein Fragebogen ausgearbeitet wird und gemeinsam mit den Informationen bezüglich Grundpreis und Baukosten an die Interessenten: innen gesendet wird.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung des Dienstbarkeits-

zusicherungsvertrages TIWAG – Masten im Bereich GSt. 186, GSt. 575/5 und GSt. 575/7
Bürgermeister Markus Wackerle stellt kurz das Vorhaben der TIWAG bezüglich der anstehenden Arbeiten im Bereich GSt. .186, GSt. 575/5 und GSt. 575/7 vor. Hier werden Masten ausgetauscht bzw. entfernt und die Kabel unterirdisch verlegt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Unterfertigung des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages der TIWAG (Bereich GSt. .186, GSt. 575/5 und 575/7) einstimmig.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Subventionsansuchen:**a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00**

Gemeinderat Alexander Meissl stellt kurz das vorliegende Ansuchen der Seefelder Kaufmannschaft vor. Gemeinderat Christian Raunigger kritisiert, dass dieses Ansuchen nicht gemeinsam mit dem Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur inkl. Jugend, Vereine & Sport besprochen wurde. Weiters merkt er an, dass man hier auch eine Lösung für die nächsten Jahre finden muss.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, den Tagesordnungspunkt 12 a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00 zu vertagen.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Schützenkompanie Seefeld in der Höhe von EUR 6.000,00

Gemeinderat Philip Mausser stellt kurz das Ansuchen vor. Der Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur inkl. Jugend, Vereine & Sport hat sich die Auflistung der Schützenkompanie Seefeld angesehen und möchte den Betrag der Subvention um EUR 1.200,00 kürzen, da die Verpflegungskosten bei Prozessionen laut Richtlinien bereits von der Gemeinde übernommen werden und man den Betrag nicht doppelt zahlen möchte.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat mit einer Enthaltung die Jahressubvention 2023 der Schützenkompanie Seefeld in der Höhe von EUR 4.800,00 zu genehmigen.

c) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Bergrettung Seefeld in der Höhe von EUR 7.350,00

Gemeinderat Christian Raunigger stellt das Ansuchen der Bergrettung Seefeld kurz vor. Gemeinderat Johannes Norz merkt an, dass die Bergrettung als einziger Verein Betriebskosten an die Gemeinde zahlt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit einer Enthaltung die Jahressubvention 2023 der Bergrettung Seefeld in der Höhe von EUR 7.350,00 zu genehmigen.

d) Beratung und Beschlussfassung über die Jahressubvention 2023 der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 15.000,00

Gemeinderat Christian Raunigger stellt das Ansuchen der Bürgermusikkapelle vor. Gemeinderat Alexander Schmid merkt an, dass man hier die Verpflegungskosten nicht gestrichen hat und ist der Meinung, dass alle Vereine gleich behandelt werden sollen. Weiters weist er auf die vorbildliche Auflistung der Kosten hin.

Gemeinderat Christian Raunigger wird bezüglich der Verpflegungskosten mit der Bürgermusikkapelle sprechen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahressubvention 2023 der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 15.000,00 zu genehmigen.

e) Beratung und Beschlussfassung über eine Sondersubvention für das "175 Jahr Jubiläum" der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 3.000,00

Gemeinderat Christian Raunigger stellt kurz das Ansuchen der Bürgermusikkapelle für das „175 Jahr Jubiläum“ vor. Er merkt an, dass die Veranstaltung kleiner ausfallen wird, als geplant. Laut den Richtlinien für die Vereinsförderung würde die Förderung EUR 1.200,00 (20% der Veranstaltungskosten) betragen. Da es sich um ein Jubiläum handelt, ist der Ausschuss für Dorfleben, Kunst & Kultur inkl. Jugend, Vereine & Sport einverstanden mit der erhöhten Subvention. Sollten die Gesamtkosten für die Veranstaltung weniger als EUR 6.000,00 betragen, werden 50% der Kosten subventioniert.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Sondersubvention für das „175 Jahr Jubiläum“ der Bürgermusikkapelle Seefeld in der Höhe von EUR 3.000,00 bzw. 50% der Gesamtkosten (bei weniger als EUR 6.000,00 Gesamtkosten) zu genehmigen.

f) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen der Seefelder Musiktage 2023 in der Höhe von EUR 10.000,00

Gemeinderat Philip Mausser stellt kurz das Ansuchen für die Seefelder Musiktage 2023 vor und weist darauf hin, dass es diesbezüglich bereits Gespräche mit dem Veranstalter gab. Die Veranstaltung findet bereits seit 15 Jahren in Seefeld statt.

Laut Gemeinderat Christian Raunigger wurde der Veranstalter gebeten, Sponsoren zu finden und mehr Werbung für die Seefelder Musiktage zu veröffentlichen. Jedoch gab es bisher von Seiten des Veranstalters keine Bemühungen um Sponsoren und auf seiner Homepage findet man fast nichts zu Seefeld.

Laut Bürgermeister Markus Wackerle ist man dem Veranstalter bei der Saalmiete im Sport- und Kongresszentrum entgegen gekommen, da man die Preise aus dem Jahr 2022 verrechnet und nicht die aktuellen (erhöhten) Preise von 2023.

Gemeinderat Johannes Norz schlägt vor EUR 20.000,00 für die Räumlichkeiten und den Schirm zu beschließen. Dieser Betrag soll jedoch nicht an den Veranstalter ausbezahlt, sondern an die Gemeindebetriebe weiterverrechnet werden. Eine zusätzliche Auszahlung an den Veranstalter in Höhe von EUR 10.000,00 soll es nicht geben.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme die Seefelder Musiktage 2023 mit einer Subvention in Höhe von EUR 20.000,00 zu unterstützen. Der Betrag wird nicht an den Veranstalter ausbezahlt, sondern direkt an die Gemeindebetriebe weiterverrechnet. Der Betrag in Höhe von EUR 20.000,00 beinhaltet die Saalmiete im Sport- und Kongresszentrum, die Kosten für die Räumlichkeiten in Musik- und Volksschule, sowie die Kosten für den Schirm im Kurpark.

g) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Subventionsansuchen des Seefelder Seniorenbundes in der Höhe von EUR 3.000,00

Bürgermeister Markus Wackerle erklärt, dass er bezüglich des vorliegenden Subventionsansuchens des Seefelder Seniorenbundes mit den Plateaugemeinden telefoniert hat. Laut Auskunft der umliegenden Gemeinden bekommt der Seefelder Seniorenbund von ihnen eine Subvention in Höhe von EUR 1.000,00.

Gemeinderat Philip Mausser merkt an, dass das Subventionsansuchen in Höhe von EUR 3.000,00 abgelehnt wurde, da politische Organisationen laut den Richtlinien nicht gefördert werden. Der verringerte Betrag in Höhe von EUR 1.500,00 wäre für ihn aber in Ordnung.

Gemeinderätin Bettine Moncher möchte wissen, warum der Gemeindeausflug mit den Senioren nicht mehr stattfindet. Ersatzgemeinderätin Andrea Neuner (Mitglied Seniorenbund) bietet an, die Organisation gemeinsam mit Gemeinderätin Bettina Moncher zu übernehmen. Die genauen Kosten für den Ausflug, sollen dann im Gemeinderat besprochen werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, das vorliegende Subventionsansuchen des Seefelder Seniorenbundes in der Höhe von EUR 3.000,00 zu genehmigen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Kosten für den geplanten Gemeindegemeinschaftsausflug zu übernehmen. Die genaue Kostenaufstellung dazu wird noch nachgereicht.

h) Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Subventionsansuchen bezüglich Sondersubvention Vereinsfest Seefeld 2023 in der Höhe von EUR 5.000,00

Gemeinderat Christian Raunigger stellt kurz das vorliegende Subventionsansuchen vor. Im Sommer 2023 ist wieder ein Vereinsfest mit ca. 10 Vereinen geplant. Ein Veranstalter für das Fest muss noch gefunden werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, das vorliegende Subventionsansuchen bezüglich der Sondersubvention für das Vereinsfest Seefeld in der Höhe von EUR 5.000,00 sowie die Kosten für den Schirm im Kurpark zu genehmigen.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines E-Autos (Maxus) für den Bauhof in Höhe von EUR 31.305,00

Bürgermeister Markus Wackerle erklärt kurz, dass für den Bauhof ein E-Auto (Maxus) angeschafft wurde. Da das Auto im Budget für das Jahr 2022 eingeplant wurde, benötigt es einen neuen Beschluss für das Jahr 2023.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines E-Autos (Maxus) für den Bauhof in Höhe von EUR 31.305,00 zu genehmigen.

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei PKWs für das Bauamt und die WM-Sportanlagen

Bürgermeister Markus Wackerle erklärt dem Gemeinderat kurz, dass für das Bauamt und die WM-Sportanlagen zwei PKWs angeschafft werden sollen. Nach dem Besuch im Autohaus hat man sich für zwei „Fiat Panda“ entschieden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 40.000,00 (brutto) pro Fahrzeug.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Ankauf von zwei PKWs für das Bauamt und die WM-Sportanlage in Höhe von EUR 40.000 (brutto) pro Fahrzeug.

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Daniela und Kurt Neurauter

Bürgermeister Markus Wackerle stellt kurz den vorliegenden Antrag von Daniela und Kurt Neurauter vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag von Daniela und Kurt Neurauter auf Förderung der Anschlussgebühren zu genehmigen.

Punkt 16: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Gemeinderat Alexander Meissl erkundigt sich nach den im Herbst zur Verordnungsprüfung gesendeten Verordnungen. Die Gemeinde wird sich erkundigen, wie hier der Stand ist.
- Gemeinderat Alexander Meissl schlägt vor, den Spielplatz am Wildsee gemeinsam mit dem Bauhof anzusehen und eventuell notwendige Reparaturen zu veranlassen.
- Gemeinderat Alexander Meissl informiert den Gemeinderat darüber, dass bei den Konzerten im Kurpark Getränke und Snacks angeboten werden sollten. Der Tourismusverband wird eine Ausschreibung für die Betreuung eines „Standls“ machen. Die Miete für den Stand geht an die Gemeinde Seefeld.
- Gemeinderat Alexander Meissl hat mit dem Tourismusverband über die Gebühren für die Adventmarktstände gesprochen. Elias Walser hat darum gebeten, die Elektroversorgung am Dorfplatz zu überdenken. Gemeinderat Johannes Norz schlägt vor, sich in diesem Zuge auch gleich den Kanalanschluss für eine mögliche temporäre WC-Anlage anzusehen bzw. mit den Gastronomen über eine mögliche Vereinbarung zu sprechen.
- Ersatzgemeinderätin Therese Schmid weist darauf hin, dass der Casino-Durchgang zum Kurpark aufgeräumt und freundlicher gestaltet werden sollte.
- Ersatzgemeinderätin Therese Schmid erkundigt sich, ob man die Erhebung der Parkgebühren am Sonntag nochmal überdenken könnte. Gemeinderat Philip Mausser ergänzt, dass auch die gebührenpflichtigen Zeiten überdacht werden sollten, da einige Autofahrer in der Zeit von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr in die Fußgängerzone fahren, anstatt auf den Parkplätzen zu parken.
- Gemeinderat Philip Mausser weist darauf hin, dass der Volleyballplatz beim Wildsee eingezäunt und besser gewartet werden sollte, da er oft als Hundeklo missbraucht wird.

- Gemeinderätin Bettina Moncher erkundigt sich, ob die Hütte für den Pufferspeicher der Ortswärme noch schöner gestaltet wird. Bürgermeister Markus Wackerle weist darauf hin, dass das bereits geplant ist.
- Gemeinderat Christian Raunigger informiert den Gemeinderat darüber, dass die Wasserqualität im Wildsee laut dem Fischereiverein grenzwertig ist. Grund dafür sind vor allem die vielen Enten. Diesbezüglich wird die Gemeinde die Aufstellung von „Füttern verboten!“-Schildern veranlassen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: